Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 132 (2006)

Heft: 4

Artikel: Beziehungs-Lose : liebäugel

Autor: Maiwald, Peter / Tomaschoff, Jan

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600770

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beziehungs-Lose

Liebäugel

Nebelspalter Mai 2006

54

Liebäugel steht auf der Strasse und macht schöne Augen. Sei du mein Augenstern, sagt Liebäugel zu den Vorübergehenden. Die haben gepanzerte Sehschlitze, woraus sie zurückblitzen und böse funkeln.

Liebäugel steht auf der Strasse und möchte behütet sein wie sein Augapfel. Aber da ist keiner, der Liebäugels Hüter sein will, geschweige denn einer, der sich nicht schon unter einen sicheren Hut mit eisenscharfen Kanten gebracht hat.

Liebäugel steht auf der Strasse und möchte den Leuten in die Augen und in den Sinn. Aber die haben Wimpern aus Stacheldraht und Gedanken aus Mauerstein.

Liebäugel steht auf der Strasse und möchte, dass ihm eine Träne nachgeweint wird, aber sie werfen nur mit salzigen Brocken nach ihm.

Liebäugel steht auf der Strasse und möchte gerne für einen Augenblick wahrgenommen werden. Da nahmen sie ihm sein Portemonnaie.

Liebäugel steht auf der Strasse und kann kaum die Augen aufhalten vor Hunger, aber die anderen haben Augen, die sind grösser als Liebäugels Magen und ausserdem sind die eigenen Augen einem immer am nächsten.

Liebäugel steht auf der Strasse und möchte jemandem schöne Augen machen. Aber da fragen sie ihn nach seiner Einkommenserklärung, nach seinem Rentenbescheid und seinem Aktienbesitz.

Liebäugel steht auf der Strasse und weint. Da nahmen sie ihm seine Tränen und verkauften sie als Glasperlen in Wundertüten für die anderen Liebäugels.

Peter Maiwald

